

Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue (BILA) e.V.

Pressemitteilung Februar 2020

BILA – Mitgliederversammlung am 12. Februar 2020 mit Wahlen

Am 12. Februar fand in der Gaststätte „Zum Eichhörnchen“ in Ahnsen die jährliche Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue (BILA) e.V. statt. Der Vorstand unter Vorsitz von Silke Schaper gab den Jahresbericht ab. Die Wahl hat den Vorstand bestätigt. Weiterhin im Amt bleiben Frau Silke Schaper als Vorsitzende, Frau Anneliese Leffler als stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Walter Heering als Kassenwart und Frau Gudrun Beer-Gunschera als Schriftführerin.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) 2008, Weiterentwicklung der Windenergienutzung, steht nach mehrmaliger Fristverlängerung vor dem Abschluss. Nach Prüfung und Genehmigung durch das ArL (Amt für Landesentwicklung) erfolgen die öffentliche Bekanntmachung und dann die Rechtskraft. Die geplanten Vorrangstandorte zur Windenergienutzung Müden 01 und Seershausen 01 sind unverändert im Verfahren. Gleichzeitig ist die Gesamtfortschreibung des regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) in Planung. Weitere Infos unter www.regionalverband-braunschweig.de.

Die Samtgemeinde Meinersen, die Gemeinden Müden und Meinersen hatten sich in 2018 per Ratsbeschluss das Klagemandat gegen den RGB (Regionalverband Großraum Braunschweig) gesichert. Werden die Ratsbeschlüsse der Gemeinden und somit der Bürgerwille respektiert?

Im Landkreis Celle läuft das Verfahren zur Neuaufstellung des RROP immer noch.

Eine Umfassung einzelner Ortschaften mit Windflächen muss auch unter Berücksichtigung der Gemeindegrenzen, also grenzübergreifend, vermieden werden. Die Abstandsregelungen sind aufgrund der zu erwartenden Höhen der neuen Windradgeneration von ca. 200 m (nach vereinzelt Planungen sogar 240 m) viel zu gering angesetzt.

Zur Zeit gibt es in der Politik eine Diskussion, den vom Bundeswirtschaftsministerium vorgeschlagenen Abstand von 1000 m zur Wohnbebauung weiter zu verringern. Diese Absicht lässt die schädlichen, gesundheitlichen Auswirkungen auf die Menschen durch Schattenwurf, Schall- und vor allem Infraschallemissionen völlig außer Acht.

Die BILA sieht den Ausbau der Windenergie weiterhin sehr kritisch.

V.i.S.d.P.:

Im Auftrag der BILA,

Vorsitzende Silke Schaper

Tel.: 05372 97 18 93

Weitere Informationen unter www.bila-online.de